Presseinformation

24. Januar 2006

50. Geburtstag von Sicherheitsdirektor Franz Prucher

LH Pröll würdigte sein Engagement und seine Fähigkeiten

Anlässlich seines 50. Geburtstages lud Franz Prucher, Sicherheitsdirektor von Niederösterreich, heute zu einer Feier ins NÖ Landhaus. Unter den GratulantInnen befanden sich unter anderem zahlreiche Mitglieder der NÖ Landesregierung, allen voran Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

„Es ist für Niederösterreich ein großes Glück und ein großer Segen, dass Ernst Strasser seinerzeit entschieden hat, Franz Prucher zum Sicherheitsdirektor von Niederösterreich zu bestellen. Seit Prucher hier Verantwortung trägt, konnte viel bewegt bzw. konnten wesentliche organisatorische Maßnahmen getroffen werden“, so Pröll in seiner Laudatio. Prucher sei dank seines Gespürs und seiner Erfahrung oftmals erfolgreich gewesen. Dieser Erfolg sei am besten anhand der Statistik zu sehen, die dem Bundesland Niederösterreich zuletzt den größten Rückgang an Strafdaten und eine hohe Aufklärungsquote bescheinigt. Prucher sei zudem ein „Exekutivbeamter mit Herz und Hirn“, der über den nötigen Teamgeist und die Fähigkeit zur Motivation verfüge. „Diesen niederösterreichischen Familiensinn, der die Grundlage für die exzellenten Erfolge ist, gibt es auch bei unserer Exekutive.“ Zum Schluss bat der Landeshauptmann Prucher, seinen „konsequenten Weg weiter zu gehen“.

Sicherheitsdirektor Prucher hob hervor, dass das Lob des Landeshauptmannes „den Wert der Sicherheit im Bundesland Niederösterreich“ unterstreiche. Die Anwesenheit der vielen Mitglieder der Landesregierung sowie der Verantwortlichen der Stadt St. Pölten zeige die Akzeptanz der Sicherheitsdirektion und dass die Exekutive Teil dieses Landes sei.

Der in Graz geborene niederösterreichische Sicherheitsdirektor trat im Sommer 1976 in die Sicherheitswache der Bundespolizeidirektion Wien ein und war zunächst als Streifenbeamter tätig. Neben seiner beruflichen Tätigkeit vollendete Prucher die Matura in Baden und studierte anschließend Jus an der Universität Wien. Er versah unter anderem Dienst in verschiedenen Bezirken Wiens, wurde schließlich Stadthauptmann im Polizeikommissariat Fünfhaus und war auch Disziplinaranwalt in Wien sowie Stellvertreter des Revisionsbüros für Polizeistrafsachen. Im Februar 2003 erfolgte seine Amtseinführung als Sicherheitsdirektor für Niederösterreich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at